

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Injection-216

PUR-Injektionsharz mit hoher Druckfestigkeit



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, lösemittelfreies PUR-Injektionsharz mit hoher Druckfestigkeit.

ANWENDUNG

Sika® Injection-216 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Füllt und dichtet Hohlräume und Risse in Strukturen und Bauelementen, z. B.:

- Brücken, Galerien und Mauern
- Tunnel
- Industrie- und Wohngebäude
- Wasserrückhaltestrukturen
- Bodenstabilisierung
- Stützen, Pfeiler und Fundamente
- Träger und Balken

VORTEILE

- Sehr gute Haftung auf Beton, Mauerwerk und Stein
- Geeignet für trockene, feuchte und nasse Bedingungen
- Sehr hohe mechanische Eigenschaften
- Schnelle Aushärtung mit oder ohne Wasserkontakt
- Injizierbar mit 1-Komponenten- oder 2-Komponenten-Pumpen
- Kompatibel mit Beton, Mörtel, Metallen, Folien, Kabelummantelungen usw.
- Beständig gegen Salze, Alkalien und Säuren die in Bauteilen oder im Boden vorhanden sind
- Verhindert das Eindringen von Wasser und Infiltration die Bewehrungskorrosion verursachen können

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Injektion von Betonbauteilen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentiges, lösemittelfreies PUR-Harz	
Lieferform	Komp. A:	9.9 kg
	Komp. B:	12.0 kg
	Komp. A + B:	21.9 kg Fertigmischung
Farbton	Komp. A:	Gelblich
	Komp. B:	Bräunlich
	Komp. A + B:	Bernsteinfarben
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebände: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.	

Dichte	Komp. A:	~ 1.0 kg/l
	Komp. B:	~ 1.2 kg/l
Viskosität	Komp. A + B:	~ 425 mPa·s (+23 °C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	~ 70 N/mm ²	(7 Tage, +21 °C)	(ISO 604)
Zugfestigkeit	~ 30 N/mm ²	(7 Tage, +21 °C)	(ISO 527)
E-Modul (Zug)	~ 1 850 N/mm ²	(7 Tage, +21 °C)	(ISO 527)
Bruchdehnung	~ 1.9 %	(7 Tage, +21 °C)	(ISO 527)
Brandverhalten	B2		(DIN 4102-4, 2.3.2)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen Salze, Alkalien und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	1 : 1.2 (Gew.-Teile) 1 : 1 (Vol.-Teile)
Untergrundtemperatur	> +1 °C	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 50 Minuten
	+20 °C	~ 25 Minuten
	+30 °C	~ 10 Minuten
Die Topfzeit beginnt mit dem Mischen der Komp. A und Komp. B. Sie ist kürzer bei hohen Temperaturen und länger bei niedrigen Temperaturen. Je grösser die angemischte Menge, desto kürzer ist die Topfzeit.		
Um eine längere Verarbeitbarkeit bei hohen Temperaturen zu erreichen, müssen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen abgekühlt werden (nicht unter +5 °C).		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Beim Injizieren, z. B. in nasse Risse, beginnt das Injektionsharz an den Kontaktflächen zu schäumen.

Beim Füllen grosser Hohlräume entsteht eine exotherme Reaktion des gemischten Produkts, diese kann Hitze erzeugen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, höchstens mattfeucht sein sowie frei von losen Teilen, Staub, Zementhaut, Kiesnestern, Trennmittel, Rost und Verunreinigungen.

Risse können trocken, feucht oder nass sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Riss- und Fugenflanken sowie Hohlräume müssen sauber, frei von losen Teilen, Staub, Öl und anderen schlecht haftenden Materialien sein.

Verunreinigungen im Riss mittels ölfreier Druckluft entfernen.

Verunreinigungen entfernen, indem der Riss mit Harz gespült wird, bis das Harz sauber und frei von Verunreinigungen ist.

MISCHEN

1-Komponenten-Pumpe

Komp. A und Komp. B im Verhältnis 1:1 (Volumen-Teile) in ein sauberes Gefäss geben und mit elektrischem Rührwerk niedertourig (300 - 400 U/Min.) ca. 2 Minuten gut mischen bis ein homogenes, schlierenfreies Gemisch entsteht.

Hinweis: Die Gebinde sind entsprechend dem korrekten Mischverhältnis konfektioniert. Teilmengen können aber in separaten Gefässen dosiert werden.

Nach dem Mischen ist das Material in den Behälter der Injektionspumpe umzufüllen, kurz zu rühren und innerhalb der Topfzeit zu verarbeiten.

Hinweis: Nur so viel Sika® Injection-216 anmischen wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

2-Komponenten-Pumpe

Komp. A und Komp. B zu den 2 getrennten Pumpspendern hinzufügen.

Dosierverhältnis der Pumpe auf Komp. A : B = 1:1 Teile nach Volumen resp. Komp. A : B = 1:1.2 Teile nach Gewicht einstellen.

Komp. A und Komp. B werden durch den Mischkopf der Pumpe (statisches Mischelement) automatisch gemischt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sika® Injection-216 kann mit handelsüblichen 1-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

Bei hohen Temperaturen muss aufgrund der kurzen Reaktionszeit eine 2-Komponenten-Injektionspumpe verwendet werden.

Versuche müssen von einem versierten Verarbeiter durchgeführt werden, um die Eignung des Harzes, den Packerabstand (für die Rissinjektion), die Injektionsausrüstung und den Druck festzulegen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Injektionspumpe entleeren und mit geeigneter Flüssigkeit, gemäss Angaben des Herstellers, konservieren.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Injection-216
Dezember 2020, Version 01.01
020707010020000044

SikaInjection-216-de-CH-(12-2020)-1-1.pdf